

## Radfahrausbildung – Mobilitäts – und Verkehrserziehung in der (Grund-) Schule

Liebe Anwärtnerinnen und Anwärtler,

im Rahmen dieser **praxisnahen Zusatzqualifikation** setzen Sie sich mit der Theorie und Praxis von Mobilitäts- und Verkehrserziehung und speziell der Radfahrausbildung auseinander. Hierdurch werden Sie für die vielfältigen Aspekte der Thematik „Mobilitäts- und Verkehrserziehung“ sensibilisiert und erweitern sowohl ihre theoretischen und rechtlichen Kenntnisse, als auch ihre praktische Handlungskompetenz in diesem Bereich.

**Die Unterrichtsfächer Sachunterricht und Sport sind ausdrücklich keine Voraussetzung zur Teilnahme!**



## Inhalte der Seminarveranstaltungen

Folgende Themen werden u.a. in der Zusatzqualifikation **theoretisch erörtert** und zum Teil **praktisch erprobt**:

- Lernvoraussetzungen für die Radfahrausbildung auf kognitiver, motorischer und sozialer Ebene
- Entwicklungsstände bei Schülerinnen und Schülern erheben und Lernfortschritte bei der Radbeherrschung erkennen
- Planung und Durchführung einer „Bewegungsstunde“
- „Radfahrunterricht“ fach- und sachgerecht planen sowie durchführen
- Medien und Materialien für den „Radfahrunterricht“
- Radfahrübungen auf dem Schulhof
- Radfahrübungen im Straßenverkehr
- rechtliche Aspekte
- Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen
- Elternarbeit / Planung eines Elternabends
- Planung und Durchführung der Radfahrprüfung



## Organisation der Zusatzqualifikation

Der zeitliche Umfang beträgt insgesamt 20 Stunden, die sich in einem Ausbildungs-halbjahr auf zwei große „Blöcke“ mit jeweils 10 Stunden verteilen.

Freitag 17.06.2022 von 14.00 – 19.00 Uhr

Samstag 18.06.2022 von 9.00 – 14.00 Uhr

Freitag 01.07.2022 von 8.00 – 18.00 Uhr

## **Anforderungen zur Erlangung der Zusatzqualifikation**

1. Die Teilnahme an allen Seminarveranstaltungen ist verbindlich.
2. Während einer Seminarveranstaltung wird von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Kleingruppen eine Unterrichtsstunde zum Thema „Mobilitäts- und Verkehrserziehung“ geplant, durchgeführt und anschließend gemeinsam ausgewertet.
3. Erarbeitung eines fiktiven Elternabends mit Präsentation zum Thema „Radfahrausbildung“ in Kleingruppen.
4. Vorstellung des Elternabends im Rahmen eines Kolloquiums. Hierbei sollen das erworbene Wissen und Können dargestellt sowie kritische Nachfragen fundiert und sachangemessen beantwortet werden.

Nach erfolgreicher Absolvierung des Kolloquiums wird vom Studienseminar ein „bewerbungswirksames“ Zertifikat über die Teilnahme ausgestellt.

Bei evtl. Fragen wenden Sie sich gerne an mich.

### **Kontakt:**

Ingo Herrmann / Fachseminarleiter Sachunterricht    [ingo.herrmann@sts-bhz.de](mailto:ingo.herrmann@sts-bhz.de)